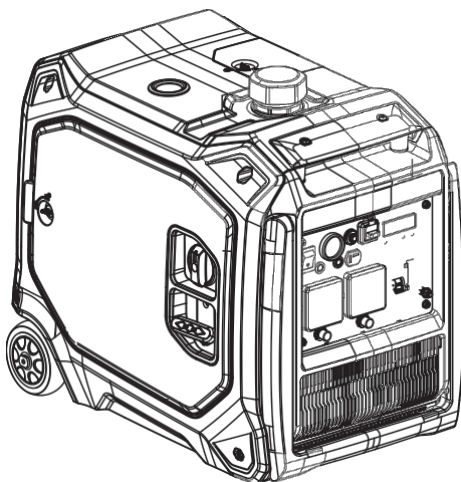




GENERATOR

GERÄUSCHLOSER INVERTER-BENZINGENERATOR

Bedienungsanleitung



ORIGINALANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für einen leisen Inverter-Benzingenerator unseres Unternehmens entschieden haben.

Diese Anleitung enthält Informationen zur Verwendung des Geräts. Bitte lesen Sie sie vor der Verwendung sorgfältig durch. Die sichere und ordnungsgemäße Verwendung hilft Ihnen, die besten Ergebnisse zu erzielen.

Alle Informationen in dieser Veröffentlichung basieren auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar waren. Der Inhalt dieses Handbuchs kann aufgrund von Überarbeitungen und anderen Änderungen von den tatsächlichen Teilen abweichen.

Unser Unternehmen behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung und ohne jegliche Verpflichtungen Änderungen vorzunehmen. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung unseres Unternehmens reproduziert werden.

Diese Anleitung sollte als fester Bestandteil des Generators betrachtet werden und bei einem Weiterverkauf des Generators diesem beigelegt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Die persönliche Sicherheit und die Sicherheit Ihres Eigentums sowie die Sicherheit anderer Personen sind sehr wichtig. Bitte lesen Sie diese Hinweise, die mit dem Symbol 

oder

NOTICE

gekennzeichnet sind, sorgfältig durch.



Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, KÖNNEN SIE IHR LEBEN VERLIEREN oder SCHWERE VERLETZUNGEN ERLEIDEN.



Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, KÖNNEN SIE SICH TÖTEN oder SCHWER VERLETZEN.



Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, KÖNNEN SIE SICH VERLETZEN.

NOTICE

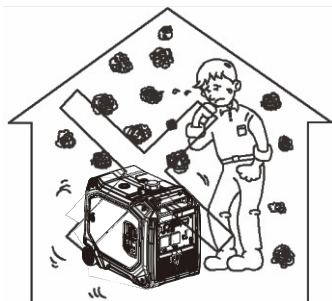
Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, kann dies zu Schäden an Ihrem Generator oder anderem Eigentum führen.

INHALT

SICHERHEITSHINWEISE.....	2
1. SICHERHEITSHINWEISE	4
2. BESCHREIBUNG.....	8
3. BEDIENFUNKTIONEN.....	10
4. VORBEREITUNG.....	14
5. BETRIEB.....	17
6. WARTUNG	23
7. LAGERUNG	30
8. STÖRUNGSBEHEBUNG	32
9. SPEZIFIKATIONEN.....	33
10. WIE MAN DIE BATTERIE ANSCHLIESST	34

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen und verstehen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie den Generator in Betrieb nehmen. Die Kenntnis der Verfahren für den sicheren Betrieb des Generators hilft Ihnen, Unfälle zu vermeiden.



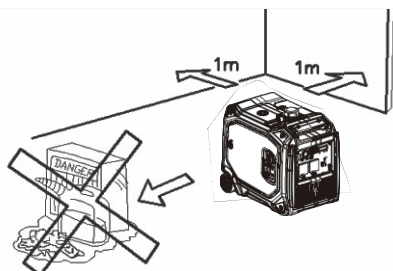
Verwenden Sie ihn niemals in geschlossenen Räumen.



Verwenden Sie ihn niemals in feuchten Umgebungen.



Schließen Sie ihn niemals direkt an das Stromnetz an



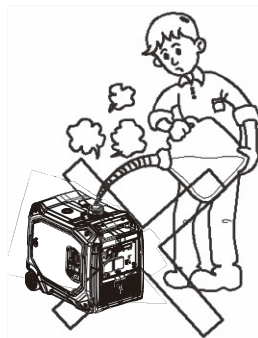
Halten Sie einen Abstand von mindestens 1 m zu brennbaren Materialien ein



Rauchen Sie niemals beim Tanken



Beim Tanken nicht verschütten

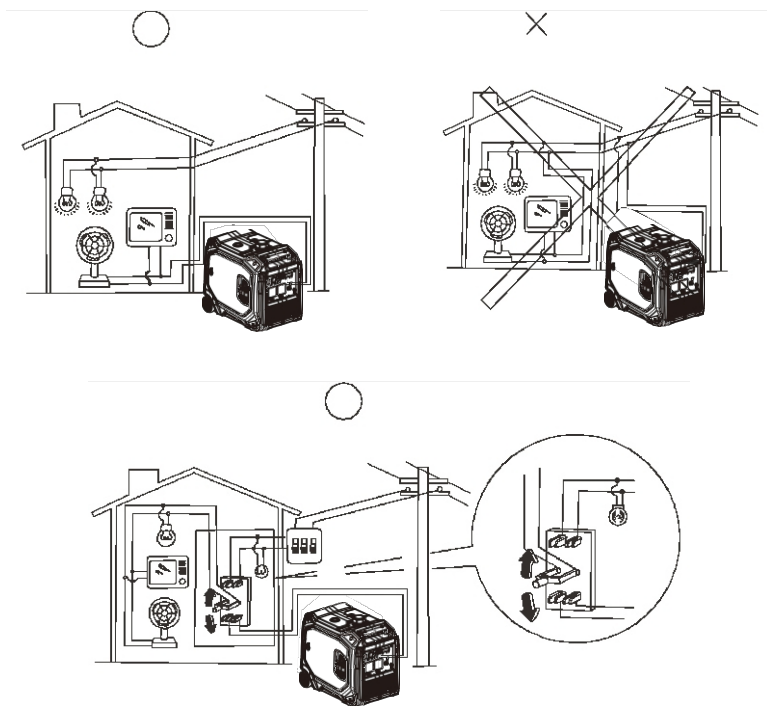


Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab

NOTICE

Wenn der Generator als Notstromquelle an die Hausstromversorgung angeschlossen werden soll, muss der Anschluss von einem professionellen Elektriker oder einer anderen Person mit Fachkenntnissen im Bereich Elektrotechnik durchgeführt werden.

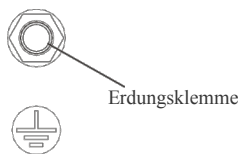
Wenn Lasten an den Generator angeschlossen sind, überprüfen Sie sorgfältig, ob die elektrischen Anschlüsse sicher und zuverlässig sind. Jeder falsche Anschluss kann zu Schäden am Generator oder zu einem Brand führen.



Erdungskreis des Generators

Um einen Stromschlag durch minderwertige Elektrogeräte oder unsachgemäßen Gebrauch von Strom zu vermeiden, muss der Generator mit einem hochwertigen isolierten Leiter geerdet werden.

0F°0oUD0°



NOTICE

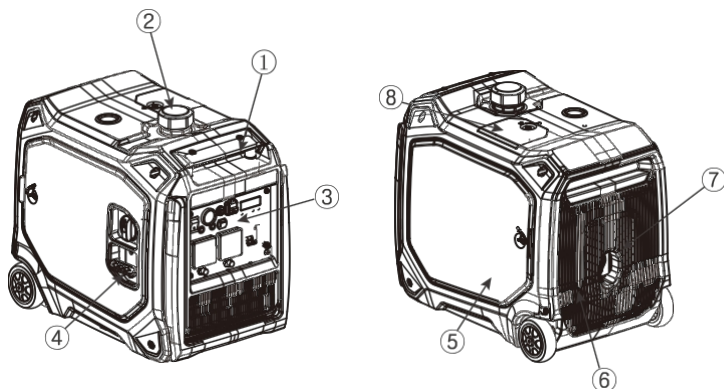
Stellen Sie sicher, dass das Bedienfeld, das Gitter und die Unterseite des Wechselrichters gut gekühlt sind und dass keine Späne, Schlamm oder Wasser eindringen können. Wenn die Kühlöffnung verstopft ist, kann dies zu Schäden am Motor, Wechselrichter oder Generator führen.

Mischen Sie das Gerät beim Transport, bei der Lagerung oder beim Betrieb nicht mit anderen Gegenständen.

Dies könnte zu einer Beschädigung des Generators oder zu einer Gefährdung der Sicherheit von Eigentum im Falle eines Ausfalls des Generators führen.

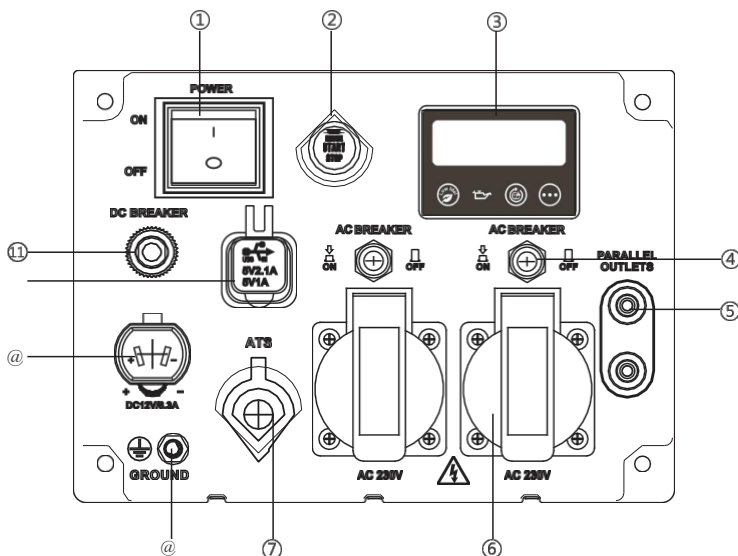
2. BESCHREIBUNG

2.1 Bedienfeld



- ① Tragegriff
- ② Tankdeckel
- ③ Bedienfeld
- ④ Anlasser
- ⑤ Ölfüllverschluss
- ⑥ Lamellen (Gitter)
- ⑦ Auspuffschalldämpfer
- ⑧ Wartungsabdeckung der Zündkerze

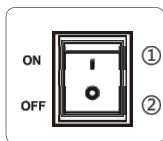
2.2 Bedienfeld



- ① Schalter
- ② Motor starten und stoppen
- ③ Multifunktionales Digitaldisplay
- ④ Fehlerstromschutzschalter
- ⑤ Parallelbetrieb
- ⑥ Wechselstromsteckdose
- ⑦ ATS
- ⑧ Erdungsklemme
- ⑨ Fehlerstromschutzschalter
- ⑩ DC-Steckdose
- ⑪ DC-Leistungsschalter

3. BEDIENUNG DER FUNKTIONEN

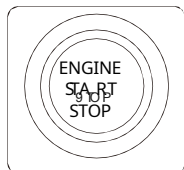
3.1 Motorschalter



Netzschalter ① vor dem Start des Geräts in die Position „ON“.

Netzschalter ① ist der Hauptschalter des Generators. Jeder Bedienung des Geräts ist unwirksam, wenn der Schalter ① nicht in die Position „OFF“ steht.

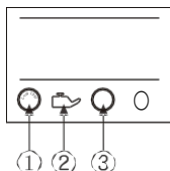
Die Taste für den elektrischen Start/Stop



Starten Sie den Motor durch Drücken des Motorschalters. Stoppen Sie den Motor durch erneutes Drücken des Motorschalters.

3.2 Rückschlagkontrollleuchte

1. Ölkontrollleuchte (rot)



Wenn der Ölstand unter den Mindestwert fällt, leuchtet die Ölkontrollleuchte Qf auf und der Motor wird automatisch abgeschaltet. Wenn Sie kein Öl nachfüllen, lässt sich der Motor nicht wieder starten.

TI{3} Wenn der Motor ausgeht oder nicht anspringt, drehen Sie den Motorschalter auf „ON“ und ziehen Sie am Starterseil.

Wenn die Ölanzeige einige Sekunden lang blinkt, bedeutet dies, dass zu wenig Öl im Motor ist. Füllen Sie Öl nach und starten Sie erneut.

2. Überlastanzeige (rot)

Die Überlastungsanzeige ③ leuchtet auf, wenn eine Überlastung des angeschlossenen elektrischen Geräts festgestellt wird.

, eine Überhitzung der Wechselrichter-Steuereinheit oder ein Anstieg der Wechselstrom-Ausgangsspannung festgestellt wird. Anschließend wird der Wechselstromschutzschalter ausgeschaltet, wodurch die Stromerzeugung gestoppt wird, um den Generator und alle angeschlossenen elektrischen Geräte zu schützen. Die Wechselstromanzeige (grün) erlischt und die Überlastungsanzeige (rot) leuchtet weiterhin, aber der Motor läuft weiter.

Wenn die Überlastanzeige aufleuchtet und die Energieerzeugung stoppt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen elektrischen Geräte aus und stoppen Sie den Motor.
2. Reduzieren Sie die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen elektrischen Geräte auf die Nennleistung.
3. Überprüfen Sie, ob der Kühlluftkanal und der Bereich um die Steuereinheit verstopft sind.
Wenn Sie eine Verstopfung feststellen, beseitigen Sie diese.
4. Starten Sie den Motor nach der Überprüfung erneut.

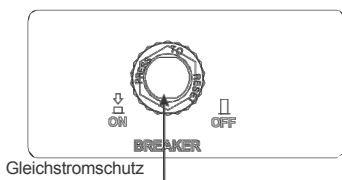
Tipp: Die Überlastungsanzeige kann für einige Sekunden aufleuchten, wenn Sie zum ersten Mal elektrische Geräte verwenden, die einen hohen Anlaufstrom benötigen, wie z. B. Kompressoren oder Tauchpumpen. Dies ist jedoch keine Störung.

3. Wechselstromanzeige (grün)

Die Kontrollleuchte AC ③ 3 leuchtet auf, wenn der Motor startet und mit der Energieerzeugung beginnt.

3.3 Gleichstromschutz

Der Gleichstromschutz schaltet automatisch auf „OFF“, wenn ein an den Generator angeschlossenes elektrisches Gerät in Betrieb ist und der Strom den Nennwert überschreitet. Um dieses Gerät wieder zu verwenden, schalten Sie den Gleichstromschutz durch Drücken der Taste auf „ON“.



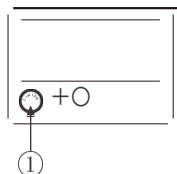
„ON“ Gleichstrom wird ausgegeben.

„OFF“ Es wird kein Gleichstrom ausgegeben.



Wenn der Gleichstromschutz ausgeschaltet wird, reduzieren Sie die Last des angeschlossenen elektrischen Geräts unter die angegebene Nennleistung des Generators. Wenn der Gleichstromschutz erneut ausgeschaltet wird, stellen Sie die Verwendung des Geräts sofort ein und wenden Sie sich an einen autorisierten Händler unseres Unternehmens.

3.4 Intelligente Motorsteuerung (ESC)



„ON“

Wenn der ESC-Schalter auf „ON“ gestellt ist, regelt die Wirtschaftlichkeitssteuerung die Motordrehzahl entsprechend der angeschlossenen Last. Das Ergebnis ist ein geringerer Kraftstoffverbrauch und eine geringere Geräuscentwicklung.

2 „OFF“

Wenn der ESC-Schalter auf „OFF“ gestellt ist, läuft der Motor mit Nenndrehzahl (4500 U/min), unabhängig davon, ob eine Last angeschlossen ist oder nicht.

Tipp:

Bei Verwendung von elektrischen Geräten, die einen hohen Anlaufstrom benötigen, wie z. B. ein Tauchpumpenkompressor, muss der ESC auf „OFF“ gestellt werden.

3.5 Erdungsklemme (Masse)

Die Erdungsklemme (Masse) verbindet den Erdungsleiter, um Stromschläge zu verhindern. Wenn das elektrische Gerät geerdet ist, muss auch der Generator immer geerdet sein.

GROUND



Optional configuration

PARALLELVVERBINDUNG

Die Parallelschaltfunktion ermöglicht den parallelen Anschluss von zwei Geräten, um die Leistung zu erhöhen. Das Kabel für den Parallelanschluss ist separat erhältlich und enthält Betriebs- und Sicherheitshinweise.

Parallelbe-
trieb von
Steckdos-
en

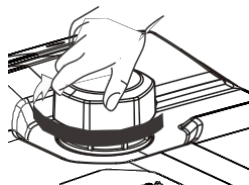


4. VORBEREITUNG

4.1 Kraftstoff



- Das Kraftstoff ist leicht entzündlich und giftig. Lesen Sie vor dem Befüllen sorgfältig die „SICHERHEITSHINWEISE -TION“ sorgfältig durch.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll, da er sonst überlaufen kann, wenn sich der Kraftstoff erwärmt und ausdehnt.
- Vergewissern Sie sich nach dem Befüllen des Kraftstofftanks, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.

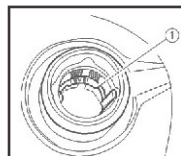


NOTICE

- Verschüttetes Benzin sofort mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch aufwischen, da Benzin lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile beschädigen kann.
- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin. Die Verwendung von verbleitem Benzin führt zu schweren Schäden an den inneren Teilen des Motors.

Nehmen Sie den Tankdeckel ab und füllen Sie den Tank bis zur roten Markierung Q1 mit Kraftstoff.

Empfohlenes Kraftstoff: bleifreies Benzin
Kraftstofftankinhalt:
Insgesamt: 7,5 l



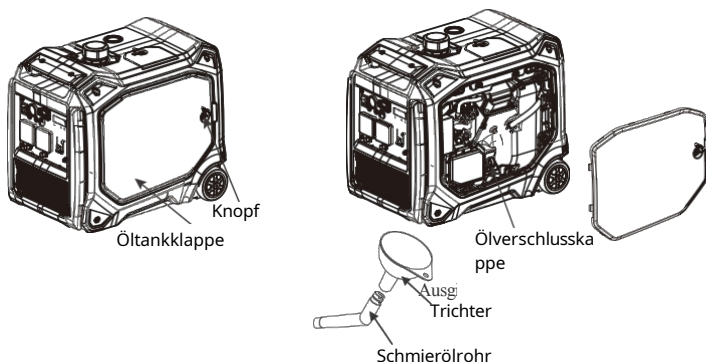
- Wenn kein Kraftstofffilter vorhanden ist, wird das Ölvolumen vom Rand des Ölbehälters in einem Abstand von 25,4 mm vom Rand des Ölbehälters gemessen.
- Wenn der Kraftstofffilter markiert ist, wird die Kraftstoffmenge zur Markierung hinzugefügt.

4.2 Motoröl

NOTICE

Der Generator wurde ohne Motoröl geliefert. Starten Sie den Motor erst, wenn er mit ausreichend Motoröl befüllt ist.

1. Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche.
2. Drehen Sie den Knopf der Öleinfüllklappe in die Position „OPEN“ (OFFEN) und nehmen Sie die Öleinfüllklappe ab.
3. Schrauben Sie den Ölstopfen heraus, schrauben Sie dann den Verschlussstopfen in die Einfüllöffnung und füllen Sie mit Hilfe eines Trichters die vorgeschriebene Ölmenge ein.
4. Schrauben Sie den Ölstopfen wieder ein, setzen Sie die Ölkammerklappe ein und drehen Sie den Knopf in die Position „CLOSE“ (GESCHLOSSEN).



Empfohlenes Motoröl: SAE SJ 15W-40

Empfohlene Motorölklasse: API Service SE oder höher Motorölmenge: 0,45 l

4.3 KONTROLLE VOR DER INBETRIEBNAHME



Wenn einer der Punkte der Überprüfung vor der Inbetriebnahme nicht ordnungsgemäß funktioniert, lassen Sie ihn vor der Inbetriebnahme des Generators überprüfen und reparieren.

Der Eigentümer ist für den Zustand des Generators verantwortlich. Wichtige Teile können sich schnell und unerwartet abnutzen, auch wenn der Generator nicht verwendet wird.

TIPP: Die Kontrollen vor der Inbetriebnahme sollten bei jedem Einsatz des Generators durchgeführt werden.

Kontrolle vor der Inbetriebnahme

Kraftstoff (siehe Seite 14)

- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand im Kraftstofftank.
- Füllen Sie bei Bedarf Kraftstoff nach.

Motoröl (siehe Seite 15)

- Überprüfen Sie den Ölstand im Motor.
- Füllen Sie bei Bedarf das empfohlene Öl bis zum vorgeschriebenen Stand nach.
- Überprüfen Sie, ob Öl aus dem Generator

austritt. Ort, an dem der Fehler während des Betriebs festgestellt wurde

- Überprüfen Sie den Betrieb.
- Füllen Sie bei Bedarf das empfohlene Öl bis zum vorgeschriebenen Stand nach.
- Wenden Sie sich bei Bedarf an einen autorisierten Händler unseres Unternehmens.

5. BETRIEB



- Verwenden Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum, da dies innerhalb kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen kann. Verwenden Sie den Motor in einem gut belüfteten Raum.
- Schließen Sie vor dem Starten des Motors keine elektrischen Geräte an.

NOTICE

- Der Generator wurde ohne Motoröl geliefert. Starten Sie den Motor erst, wenn er mit einer ausreichenden Menge Motoröl befüllt ist.
- Kippen Sie den Generator beim Nachfüllen von Motoröl nicht. Dies könnte zu einer Überfüllung und Beschädigung des Motors führen.

TIPP:

Der Generator kann unter normalen atmosphärischen Bedingungen mit der Nennlast betrieben werden.
„Normale atmosphärische Bedingungen“

Umgebungstemperatur 25 °C Luftdruck 100
kPa Relative Luftfeuchtigkeit 30 %

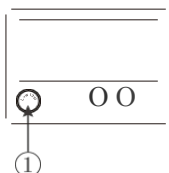
Die Leistung des Generators ändert sich in Abhängigkeit von Temperatur, Höhe über dem Meeresspiegel (geringerer Luftdruck in höheren Lagen) und Luftfeuchtigkeit.

Die Leistung des Generators nimmt ab, wenn Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Höhe über dem Meeresspiegel über den Standard-Atmosphärenbedingungen liegen.

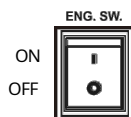
Darüber hinaus muss die Last bei Verwendung in geschlossenen Räumen reduziert werden, da die Kühlung des Generators beeinträchtigt wird.

5.1 Motor starten

1. Schalten Sie den ESC-Schalter auf „OFF“.



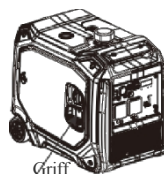
2. Drehen Sie den Schalter



Motorschalter: Drücken Sie die Taste nach oben in die Position „START“. Der Motor springt an. Lassen Sie den Motorschalter nach dem Starten des Motors sofort los, der Motorschalter kehrt automatisch in die Position „ON“ zurück; drücken Sie die Taste nach unten in die Position „OFF“ drücken, damit der Motor stoppt.

3. Ziehen Sie langsam am Starterseil, bis es greift, und ziehen Sie es dann schnell.

TIPP: Halten Sie den Griff fest, damit der Generator beim Ziehen an der Startschnur nicht herunterfällt.



5.2 Motor abstellen

TIPP: Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus.

1. Stellen Sie den ESC auf „OFF“.
2. Trennen Sie alle elektrischen Geräte.
3. Stellen Sie den Schalter auf „OFF“.
 - a. Der Zündkreis ist ausgeschaltet.
 - b. Die Kraftstoffzufuhr ist ausgeschaltet.

5.3 Anschluss an Wechselstrom (AC)

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss an den Generator, dass alle elektrischen Geräte, einschließlich Kabel und Stecker, in einwandfreiem Zustand sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Gesamtlast die Nennleistung des Generators nicht überschreitet.
- Stellen Sie sicher, dass der Laststrom der Steckdose innerhalb des Nennstroms der Steckdose liegt.

TIPP: Stellen Sie sicher, dass der Generator geerdet ist. Wenn ein elektrisches Gerät geerdet ist, muss auch der Generator geerdet sein.

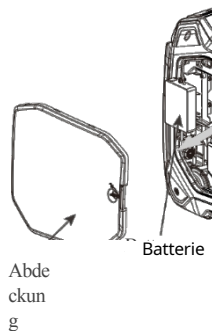
1. Starten Sie den Motor.
2. Stellen Sie den ESC auf „ON“.
3. Schließen Sie das Gerät an eine Wechselstromsteckdose an.
4. Vergewissern Sie sich, dass die AC-Kontrollleuchte leuchtet.
5. Schalten Sie alle elektrischen Geräte ein.

TIPP: Der ESC muss auf „OFF“ gestellt werden, um die Motordrehzahl auf die Nenndrehzahl zu erhöhen. Wenn der Generator an mehrere Lasten oder Stromverbraucher angeschlossen ist, schließen Sie zuerst den mit dem höchsten Anlaufstrom und zuletzt den mit dem niedrigsten Anlaufstrom an.

5.4 Aufladen der Batterie

TIPP:

- Die Nenn-Gleichspannung des Generators beträgt 12 V.
- Schließen Sie zuerst den Minuspol (-) der Batterie an, starten Sie dann den Generator, die Batterie lädt sich von selbst auf.



5.5 Anwendungsbereich

Stellen Sie bei der Verwendung des Generators sicher, dass die Gesamtlast innerhalb der Nennleistung des Generators liegt. Andernfalls kann der Generator beschädigt werden.

Wechselstrom				
Wirkungsgrad	1	0,8–0,95	0,4—0,75 (Wirkungsgrad 0,85)	
Nennleistung	Leistungsgrad	≤3 800 W	≤3 040 W	≤1292 W

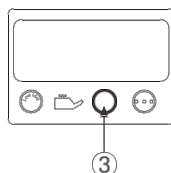
TIPP:

- Der Leistungsverbrauch der Anwendung gibt an, wann jedes Gerät einzeln verwendet wird.
- Die gleichzeitige Verwendung von Wechsel- und Gleichstrom ist möglich, jedoch sollte die Gesamtleistungsaufnahme die Nennleistung nicht überschreiten.

Beispiel:

Nennleistung des Generators		3 800 W
Frequenz	Wirkungsgrad	
Wechselstrom	1,0	≤3 800 W
DC	---	100 W (12 V/8,3 A)

- Die Überlastungsanzeige leuchtet auf, wenn die Gesamtleistungsaufnahme den Anwendungsbereich überschreitet.



NOTICE

- Nicht überlasten. Die Gesamtlast aller elektrischen Geräte darf den Leistungsbereich des Generators nicht überschreiten. Eine Überlastung beschädigt den Generator.
- Halten Sie bei der Stromversorgung von Präzisionsgeräten, elektronischen Steuergeräten, Computern, elektronischen Rechnern, mikrocomputerbasierten Geräten oder Batterieladegeräten einen ausreichenden Abstand zum Generator ein, um elektrische Störungen durch den Motor zu vermeiden. Stellen Sie außerdem sicher, dass keine anderen elektrischen Geräte in der Nähe des Generators durch elektrische Störungen des Motors beeinträchtigt werden.
- Wenn der Generator medizinische Geräte versorgen soll, muss zunächst der Hersteller, Arzt oder das Krankenhaus konsultiert werden.
- Einige Elektrogeräte oder Universal-Elektromotoren haben hohe Anlaufströme und können daher nicht verwendet werden, auch wenn sie in die in der obigen Tabelle angegebenen Versorgungsbereiche fallen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller des Geräts.

6. WARTUNG

Der Motor muss ordnungsgemäß gewartet werden, um einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten und die Umwelt zu schonen.

Damit Ihr Benzinmotor in einem guten Betriebszustand bleibt, muss er regelmäßig gewartet werden. Der folgende Wartungsplan und die Routinekontrollen müssen sorgfältig eingehalten werden:

Häufigkeit		Jedes Mal	Erstes Monat oder die ersten 20 Betriebsstunden	Danach alle 3 Monate oder alle 50 Betriebsstunden	Jedes Jahr oder alle 100 Betriebsstunden
Punkte					
Motoröl	Kontrolle – Nachfüllen	✓			
	Wechsel		✓	✓	
Öl im Untersetzungsgetriebe (falls vorhanden)	Ölstandskontrolle	✓			
	Wechsel		✓	✓	
Luftfilter	Überprüfen	✓			
	Reinigen		✓		
	Ersetzen			✓	
Auffangbehälter (falls vorhanden)	Reinigen				✓
Zündkerze	Überprüfen und einstellen				✓
	Auswechseln	Jährlich oder nach 250 Betriebsstunden			
Funkenfänger	Reinigen			✓	
Leerlauf (falls vorhanden)*	Überprüfen und einstellen				✓
Ventilspiel -ce *	Überprüfen und einstellen				✓
Kraftstofftank und Kraftstofffilter *	Reinigung				✓
Kraftstoffleitung	Überprüfen	Alle 2 Jahre (bei Bedarf austauschen)			
Zylinderkopf, Kolben	Vergaser reinigen -on *	≥ 225 ccm, < 225 ccm,		Alle 125 Stunden Alle 250 Stunden	

* Diese Teile sollten von unserem autorisierten Händler gewartet und repariert werden, wenn der Besitzer nicht über die geeigneten Werkzeuge verfügt und mit der mechanischen Wartung nicht vertraut ist.

NOTICE

- Wenn der Benzinmotor häufig bei hohen Temperaturen oder unter hoher Belastung betrieben wird, wechseln Sie das Öl alle 25 Stunden.
- Wenn der Motor häufig in staubiger oder anderer rauer Umgebung betrieben wird, reinigen Sie den Luftfilter alle 10 Stunden; ersetzen Sie den Luftfilter bei Bedarf alle 25 Stunden.
- Entscheidend sind der Wartungszeitraum und der genaue Zeitpunkt (Uhrzeit), je nachdem, was zuerst eintritt.
- Wenn Sie den geplanten Wartungszeitpunkt für den Motor verpasst haben, führen Sie die Wartung so bald wie möglich durch.

WARNING

Stellen Sie den Motor vor der Wartung ab. **Stellen Sie** den Motor auf eine ebene Fläche und entfernen Sie die Zündkerzenkappe, damit der Motor nicht gestartet werden kann.

Verwenden Sie den Motor nicht in schlecht belüfteten Räumen oder anderen geschlossenen Räumen. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsbereichs. Die Abgase des Motors können giftiges CO enthalten, dessen Einatmen zu Schock, Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen kann.

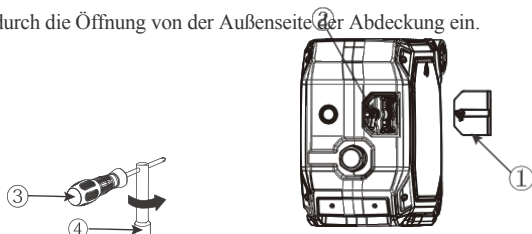
6.1 Überprüfung der Zündkerze

Die Zündkerze ist ein wichtiger Bestandteil des Motors, der regelmäßig überprüft werden muss.

1. Entfernen Sie die Abdeckung ① und die Zündkerzenkappe ② und führen

Sie das Werkzeug ③

durch die Öffnung von der Außenseite der Abdeckung ein.

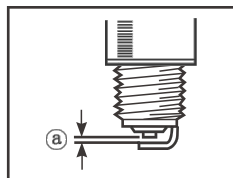


2. Stecken Sie den Griff ③ in das Werkzeug ④ und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um die Zündkerze herauszunehmen.

3. Überprüfen Sie, ob sich die Farbe verändert hat, und entfernen Sie den Ruß. Der Porzellanisolator um die Mittelelektrode der Zündkerze sollte eine mittel- bis hellbraune Farbe haben.

4. Überprüfen Sie den Zündkerzentyp und den Elektrodenabstand.

Standard-Zündkerze: F6RTC
Zündkerzenabstand: 0,7–0,8
mm



TIPP: Der Abstand zwischen den Elektroden der Zündkerze sollte mit einem Drahtdickenmessgerät gemessen und gegebenenfalls gemäß den Spezifikationen angepasst werden.

5. Zündkerze einbauen.

Anzugsmoment der Zündkerze: 28 Nm

TIPP: Wenn Sie beim Einbau der Zündkerze keinen Drehmomentschlüssel zur Verfügung haben, kann das richtige Anzugsmoment auf 1/4–1/2 Umdrehung nach dem Anziehen mit der Hand geschätzt werden. Die Zündkerze muss jedoch so schnell wie möglich auf das vorgeschriebene Anzugsmoment angezogen werden.

6. Bringen Sie die Zündkerzenkappe und die Zündkerzenabdeckung an.

6.2 Einstellung des Vergasers

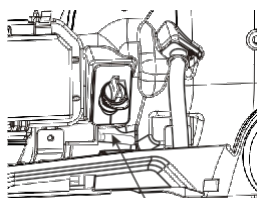
Der Vergaser ist ein wichtiger Bestandteil des Motors. Die Einstellung sollte einem autorisierten Händler unseres Unternehmens anvertraut werden, der über das Fachwissen, die speziellen Daten und die Ausrüstung für die korrekte Durchführung verfügt.

6.3 Motorölwechsel (siehe 4.2)

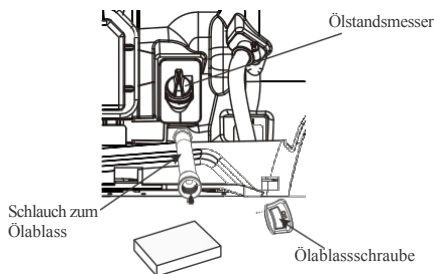


Lassen Sie das Motoröl nicht sofort nach dem Abstellen des Motors ab. Das Öl ist heiß und muss vorsichtig behandelt werden, um Verbrennungen zu vermeiden.

1. Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche und lassen Sie den Motor einige Minuten lang warmlaufen. Stoppen Sie dann den Motor und drehen Sie den 3-in-1-Schalterknopf, den Entlüftungsknopf des Kraftstofftanks, in die Position „OFF“.
2. Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie den Deckel der Öleinfüllöffnung.
4. Stellen Sie eine Ölwanne unter den Motor. Neigen Sie den Generator, damit das Öl vollständig ablaufen kann.
5. Stellen Sie den Generator wieder auf eine ebene Fläche.



Schlauch zum
Ölablass



NOTICE

Kippen Sie den Generator beim Nachfüllen von Motoröl nicht. Dies könnte zu einer Überfüllung und Beschädigung des Motors führen.

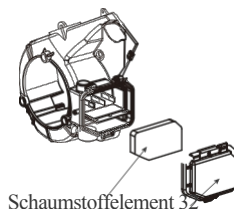
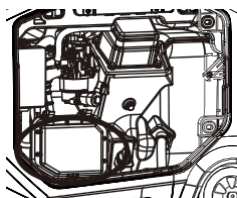
NOTICE

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in den Kurbelraum gelangen.

8. Montieren Sie den Deckel der Öleinfüllöffnung.
9. Bringen Sie die Abdeckung an und ziehen Sie die Schrauben fest.

6.4 Luftfilter

1. Lösen Sie die Schrauben ① und nehmen Sie die Abdeckung ② ab.
2. Nehmen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses ③ ab.



3. Entfernen Sie das Schaumstoffelement.
4. Waschen Sie das Schaumstoffelement in Lösungsmittel und trocknen Sie es ab.
5. Das Schaumstoffelement mit Öl schmieren und überschüssiges Öl ausdrücken. Das Schaumstoffelement sollte feucht sein, aber kein Öl tropfen.

Schaumstoffelement



NOTICE

Drücken Sie das Schaumstoffelement beim Auswingen nicht aus

. Es könnte sonst reißen.

6. Legen Sie das Schaumstoffelement in das Luftfiltergehäuse ein.

TIPP: Stellen Sie sicher, dass die Dichtfläche des Schaumstoffelements zum Luftfilter passt, damit kein Luftverlust auftritt.

Der Motor sollte niemals ohne Schaumstoffelement laufen, da dies zu übermäßigem Verschleiß des Kolbens und des Zylinders führen.

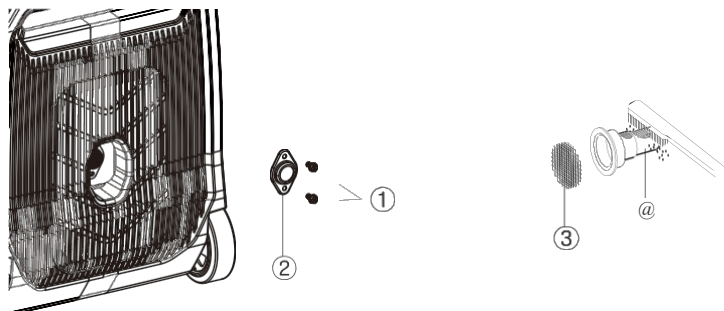
7. Setzen Sie die Luftfilterabdeckung wieder auf und ziehen Sie die Schraube fest.
8. Montieren Sie die Abdeckung und sichern Sie sie.

6.5 Auspuffschalldämpfer-Sieb und Funkenfänger



Nach dem Betrieb des Motors sind der Motor und der Auspuff sehr heiß. Berühren Sie den Motor und den Auspuff während der Inspektion oder Reparatur nicht mit Körperteilen oder Kleidung, solange sie heiß sind.

1. Lösen Sie die Schraube ① ,
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Schalldämpfers ② , das Sieb des Schalldämpfers ③ und den Funkenfänger ④
3. Entfernen Sie Kohlenstoffablagerungen auf dem Schalldämpfergitter und dem Funkenfänger mit **wire brush**.



NOTICE

Verwenden Sie zum Reinigen eine weiche Drahtbürste, um das Sieb des Schalldämpfers und des Funkenfängers nicht zu beschädigen oder zu zerkratzen.

4. Überprüfen Sie das Sieb des Schalldämpfers und den Funkenfänger. Wenn sie beschädigt sind, ersetzen Sie sie.
5. Montieren Sie den Funkenfänger.

TIPP: Richten Sie den Vorsprung des Funkenfängers an der Öffnung im Auspuffrohr aus.

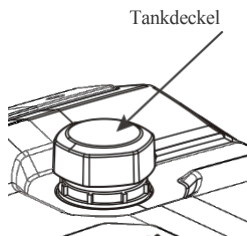
6. Montieren Sie das Sieb des Schalldämpfers und die Abdeckung des Schalldämpfers.
7. Montieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die Schrauben fest.

6.6 Kraftstofftankfilter



Verwenden Sie Benzin niemals beim Rauchen oder in der Nähe von offenem Feuer.

1. Nehmen Sie den Tankdeckel und den Filter ab.
 2. Reinigen Sie den Filter mit Benzin.
 3. Wischen Sie den Filter ab und setzen Sie ihn ein.
 4. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel fest sitzt.



7. LAGERUNG

Die langfristige Lagerung der Maschine erfordert einige vorbeugende Maßnahmen, um Schäden zu vermeiden.

7.1 Lassen Sie das Kraftstoff auslaufen.

1. Drehen Sie den Schalter auf „OFF“ (Aus).
2. Nehmen Sie den Tankdeckel ab und entfernen Sie den Filter. Lassen Sie das Benzin aus dem Tank in einen zugelassenen Benzinkanister ablaufen. Setzen Sie anschließend den Tankdeckel wieder auf.



Kraftstoff ist hochentzündlich und giftig. Lesen Sie die „SICHERHEITSHINWEISE“ (siehe Seite 4) sorgfältig durch.



Verschüttetes Kraftstoff sofort mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch aufwischen, da Kraftstoff lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile beschädigen kann.

3. Starten Sie den Motor (siehe Seite 18) und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst stoppt. Der Motor stoppt nach etwa 20 Minuten. Die Zeit wird anhand des Kraftstoffverbrauchs gemessen.

TIPP:

- Schließen Sie keine elektrischen Geräte an. (Betrieb ohne Last)
 - Die Laufzeit des Motors hängt von der im Tank verbleibenden Kraftstoffmenge ab
4. Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie die Abdeckung ab.
 5. Lassen Sie das Benzin aus dem Vergaser ab, indem Sie die Ablassschraube an der Schwimmerkammer
 6. Drehen Sie den 3-in-1-Schalter in die Position „OFF“.
 7. Ziehen Sie die Ablassschraube fest.

8. Setzen Sie die Abdeckung auf und ziehen Sie die Schrauben fest.
9. Nachdem der Motor vollständig abgekühlt ist, drehen Sie den Entlüftungsknopf des Kraftstofftanks in die Position „OFF“.

7.2 Motor

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Zylinder, den Kolbenring usw. vor Korrosion zu schützen.

1. Entfernen Sie die Zündkerze, geben Sie etwa einen Esslöffel SAE 15W-40-Öl in die Zündkerzenöffnung und setzen Sie die Zündkerze wieder ein. Starten Sie den Motor mehrmals durch Drehen des Starterseils (bei ausgeschaltetem 3-in-1-Schalter), damit die Zylinderwände mit Öl bedeckt werden.
2. Ziehen Sie an der Startschnur, bis Sie einen Widerstand spüren. Hören Sie dann auf zu ziehen. (Dadurch wird Korrosion des Zylinders und der Ventile verhindert).
3. Reinigen Sie die Außenseite des Generators. Lagern Sie den Generator an einem trockenen, gut belüfteten Ort und decken Sie ihn mit einer Abdeckung ab.

8. FEHLERBEHEBUNG

8.1 Der Motor springt nicht an

1. Kraftstoffsysteme

Es wird kein Kraftstoff in die Brennkammer geleitet. O Es ist kein Kraftstoff im Tank...Füllen Sie Kraftstoff nach.

O Kraftstoff im Tank. ... Öffnen Sie das Entlüftungsventil des Kraftstofftanks und den Kraftstoffhahn in die Position „ON“

O Verstopfter Kraftstofffilter.....Reinigen Sie den Kraftstofffilter.

O Verstopfter VergaserReinigen Sie den Vergaser.

2. Motorölsystem

Unzureichend

O Der Ölstand ist niedrig. Motoröl nachfüllen.



3. Elektrische Systeme

O Stellen Sie den Schalter 1 in 3 auf die Position „CHOKE“ und ziehen Sie am Starterseil.
Schwache Zündung.

O Die Zündkerze ist mit Kohlenstoff verschmutzt oder feucht. Entfernen Sie den Kohlenstoff oder wischen Sie die Zündkerze ab.

O

O Defektes Zündsystem.....O Der Generator erzeugt keine Energie

8.2 Generator erzeugt keine Energie

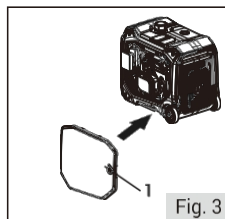
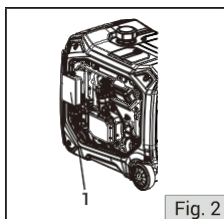
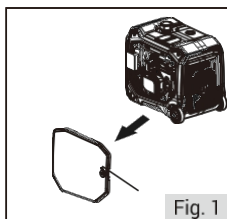
O Sicherheitsvorrichtung (DC-Schutz) auf „OFF“Drücken Sie den DC-Schutz in die Position „ON“.

O Die Wechselstromanzeige (grün) erlischt. Stoppen Sie den Motor und starten Sie ihn erneut.

9. TECHNISCHE DATEN

Modellnummer		H IG 4200 G ATS	
Generator	Typ	Leiser Wechselrichter	
	Nennfrequenz (Hz)	50	
	Nennspannung (V)	240	
	Nennausgangsleistung (kW)	3,8	
	Wirkungsgrad	1	
	Qualität des Wechselstroms	ISO8528 G2	
	Ladespannung (DC) (V)	DC:12 USB:5	
	Ladestrom (DC) (A)	DC: 8,3 USB: 3	
	Überlastschutz (DC)	Schutz ohne Sicherung	
Motor	Motor	EH180i-D2	
	Motortyp	Einzyylinder, Viertakt, Zwangsluftkühlung, OHV	
	Hubraum (cc)	181	
	Kraftstoff	bleifreies Benzin	
	Kraftstofftankinhalt (l)	7,5	
	Ölvolumen (l)	0,45	
	Modellnummer der Zündung	F6RTC	
	Startmethode	Schnellstart	Elektrisch
Generatorsystem	Länge^Breite^Höhe (mm)	545 x 365 x 493	
	Nettogewicht (kg)	30	30,5

10. WIE MAN DIE BATTERIE ANSCHLIESST



ANSCHLUSS DER BATTERIE:

1. Entfernen Sie die Abdeckung (Abb. 1 - 1).

2. Schließen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol der Batterie an (Abb. 2 - 1).

HINWEIS: Der Pluspol des Generators ist bereits angeschlossen. Überprüfen Sie, ob der Pluspol sicher angeschlossen ist.

3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an (Abb. 3 - 1).

WICHTIG: Wenn Sie den Generator längere Zeit nicht benutzen, empfehlen wir, das Minuskabel von der Batterie abzuklemmen. So verhindern Sie ein Entladen der Batterie. Decken Sie nach dem Abklemmen des Minuskabels das freie Kabelende mit Isoliermaterial, z. B. Isolierband, ab. Alternativ können Sie ein Erhaltungsladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten) verwenden, um die Batterie geladen zu halten.

